

Weidenhammer schließt Geschäftsjahr 2009 zufrieden ab und meldet stabile Umsätze

Kunststoff wird ausgebaut

In ihrem Jahrespressegespräch Ende März zog die Weidenhammer Packaging Group (WPG) mit Stammsitz in Hockenheim mit einem Jahresumsatz von 192 Mio. EUR eine positive Bilanz für das vergangene Geschäftsjahr 2009. Auch im Weltwirtschaftskrisenjahr konnte sich der Produzent stabiler, dekorierte Convenience-Verpackungen in Europa behaupten und sogar ein kleines Plus gegenüber dem Vorjahr erzielen, in dem der Umsatz bei 190 Mio. EUR lag. Für das laufende Jahr 2010 rechnet Weidenhammer ebenfalls mit stabilen Umsätzen auf gleichbleibend hohem Niveau. Ein Schwerpunkt der Gruppe soll im Ausbau der Technologieführerschaft sowohl im Bereich der Kartonverpackungen als auch verstärkt im Segment von Inmould-Labeling-Kunststoffverpackungen (IML) liegen. Insgesamt 23 Mio. EUR will die WPG in diesem Jahr investieren. Rund ein Drittel dieser Summe fließt in den Ausbau

und die Modernisierung von Gebäuden an den verschiedenen Standorten. Etwa zwei Drittel sind für Neuinstallationen und Modernisierung von Maschinen und Produktionslinien eingeplant – davon wiederum rd. die Hälfte im Kunststoffbereich, der in den kommenden Jahren mit hohem Tempo weiterausgebaut wird. „Insgesamt ist dies die höchste Investitionssumme unserer Firmengeschichte“, so Ralf Weidenhammer, Geschäftsführer der WPG.

Durchweg positiv sei die Entwicklung der 2005 gegründeten Kunststoffsparte Weidenhammer Plastic Packaging (WPP) mit Sitz im sächsischen Zwenkau verlaufen: Bereits im zweiten Jahr in Folge schreibt die WPP „gute schwarze Zahlen“, der Kunststoffbereich trägt mit einem geplanten Umsatz von 20 Mio. EUR für 2010 mittlerweile rd. 10% zum Gesamtumsatz der Gruppe bei. Bereits im November 2009 kam das erste

Produkt in Weidenhammers innovativer Kunststoffverpackung Permasafe auf den Markt. Zugleich konnte die WPP in verschiedenen Segmenten neue Kunden für ihre IML-Verpackungen gewinnen: So setzen z.B. seit Längerem die Eisbär Eis GmbH oder ganz neu Müller's Hausmacher Wurstwaren verstärkt auf IML-Kunststofflösungen. Weidenhammer wird sein Engagement im Kunststoffbereich deshalb auch 2010 weiter verstärken. Dazu werden die Produktionsflächen am Standort Zwenkau bis zum Sommer von derzeit 5.000 auf insgesamt 9.000 m² erweitert.